



Wir haben uns nicht gesucht und dennoch gefunden!



*Hokus pokus 1,2,3
fertig ist die Zauberei.
Hexenbesen, Pferdemist,
wer jetzt kommt, verzaubert ist!*



Bajuma blickte aus dem Fahrzeug ihres Vorbesitzers direkt in meine Augen. Ein Blick der Einschlag wie ein Blitz und ein Blick, den ich irgendwoher kannte. Doch mein Bewusstsein und meine Vernunft befahl mir ganz klar, neutral und sachlich diesen Besuch von Bajuma an ihrem alten Wohnort anzugehen. Also hab ich den Gedanken sofort losgelassen und es schien mich auch nicht mehr zu kümmern woher ich diesen Blick doch nur kannte....

Wie es so ist, gibt es auch Unterbewusstsein und das trägt nicht, das lässt auch nicht los und es vergisst nicht!

Bajuma ist bei uns am 23. März 2014 für einen „Probeaufenthalt“ eingezogen. Ich habe mir vorgenommen, dass ich die Dame 14 Tage an meinem Leben teilhaben lasse und wenn sie 3 für mich wichtige Eigenschaften mitbringt, darf sie bleiben:

1. Einen standhaften Charakter, der Tarun-Energie aushält
2. Einen standhaften Charakter, der unseren lebhaften und äusserst flexiblen Alltag aushält
3. Ein gesundes Fressverhalten

Punkt 1 hat Bajuma am 3. Tag erledigt. Sie hat nicht nur gezeigt, dass sie die Energie von Tarun aushält, nein Bajuma hat es tatsächlich geschafft, Tarun im ersten richtigen Moment klar und deutlich zu machen, dass sie sich weder runterbuttern noch in irgend einer Weise beeindrucken lässt, und die Sache mit dem territorialen Spielereien könne er auch vergessen, denn das wäre sowieso ihr Job!

Bajuma hat das klar und deutlich durch die Hundebox vermittelt als Tarun davor stand und die neue Besucherin „à la TARUN“ provozieren wollte. Ich staunte nicht schlecht, als ich beobachten durfte, wie Tarun beeindruckt war von dieser klaren Aussage!

Und somit begann eine Zusammenführung, die ich mir gewünscht aber eigentlich nie erträumt hätte.

(Wer sich vielleicht an Tarun's Geschichte erinnert über seine Intoleranz was Hundenasen angeht versteht was ich meine.)

Ab diesem Moment habe ich die beiden zusammen ausgeführt. Ich habe sie bewusst auf den Spaziergängen noch nicht zusammen gelassen, ich wollte beobachten was sie einander auf Distanz zu sagen haben. Tarun und Bajuma haben das toleriert und nach „nur“ 5 Tagen habe ich den Kontakt zugelassen. Siehe da es war als würden sie einander kennen.....als ich dann Schritt für Schritt die Schranken öffnete auch im häuslichen Bereich, war ich richtig stolz auf meinen Senior „Lumpi“. Er hat so viel gelernt von den beiden Ladies in schwarz (Orrisha und Aika), ich platze noch heute vor Stolz und Dankbarkeit.

Die Ladies hat Bajuma im Auslauf kennengelernt, natürlich immer mit einer Gittertrennung dazwischen. Es war spannend zu beobachten, wie beeindruckt Bajuma von Aika und wie sehr interessiert sie an Orrisha war.

Die Verzauberung hatte im ersten Augenblick stattgefunden und nach 10 Tagen haben wir Bajuma bereits offiziell willkommen geheissen, denn Punkt 2 und 3 waren auch erfüllt☺!

Ich verbrachte eine intensive Zeit mit der Zusammenführung unserer neuen 4er Konstellation.

Aika war mir dabei eine sehr grosse Hilfe. Harry und sie haben mir von Anfang an gesagt: „Die Hexe ist willkommen aber sei dir bewusst, da hast du dir die Aufgabe deines Lebens geholt.“ Harry sagte mir das in Worten und Aika zeigte es mir körpersprachlich. Sie hat mir klar vermittelt, dass Bajuma eine willkommene, gute und temperamentvolle Seele ist, die aber klare Grenzen braucht.



Die Zeit vergeht und Aika hat uns leider verlassen - *in einem Moment wo ich sie doch so sehr brauchte.*

Mich begleiten nun 3 tolle Hunde die sich richtig gut zusammengefunden haben. Orrisha und Bajuma verbindet Lust und Freude. Tarun und Bajuma verbindet Altes und Neues. Tarun und Orrisha verbindet Ruhe und Kraft. Uns alle 4 verbindet Freundschaft.



Was uns 4en aber lange gefehlt hat und heute auch manchmal noch tut, ist die unsagbare Standhaftigkeit von Aika und das Gefühl, dass sie immer wusste, was zu tun ist! Wir arbeiten daran, die AIKA-POWER aufrecht zu erhalten. Mit dem beruhigendem Wissen, dass Harry immer hinter uns steht und schaut dass die Waage im Gleichgewicht bleibt.

DANKE mein Schatz.

Ich genieße die Zeit mit unseren Hunden, die alle für mich ein Geschenk sind, einzeln für sich oder als kleines Rudel. Die absolute Vertrautheit mit Tarun, zu wissen, wie ich mein „Lumpi“ in „jeder“ Situation einschätzen und wie ich ihn manchmal auch rausfordern kann, bevor er es tut! Orrisha's Sensibilität ist unbezahlbar, auch wenn ich manchmal das Gefühl habe, dass sie mich bedrängt oder einfach nur „wach rüttelt“, so zeigt sie mir immer wieder, wie stark verbunden sie mit mir ist, denn kaum gedacht, hat's Orrisha schon gemacht! Es gibt nichts Schöneres als Orrisha's ehrliches Lachen! Mit Bajuma und dem Fahrrad durch den Wald zu flitzen und ihr zu zusehen wie sie mit lachendem Gesicht ihrem Bewegungs-Elan nachkommt. Zusammen mit ihr über den Platz zu rennen und zu spielen bringt pure Lebenslust. Mit ihr wieder den Duft der disziplinierten Arbeit zu riechen, weckt meinen Ehrgeiz langsam aber sicher. Ihre stürmische und manchmal „rechthaberische“ Art bringt mich dennoch immer wieder in Wallung. Die Disziplin liegt am Ende wohl darin, einzufordern was man will und Frechheiten zu begrenzen. So wie Aika es mir gezeigt hat!

Bajuma und ich lernen einander noch immer kennen und verbringen tolle Momente zusammen. Und immer wieder geschieht es, dass diese Blicke mein Herz berühren. Blicke die mich erwärmen und gleichzeitig verunsichern. Blicke die ich vor langer Zeit von meinem Seelenhund jeden Tag geschenkt bekam.....

.....Ja Harry sagte auch am 1. Tag:
„Du kannst auch „*Cheyenne*“ zu ihr sagen.“

Ich bin dankbar für meine Begleiter & Seelenfreunde und ich freue mich mit Bajuma die Aufgabe meines Lebens gefunden zu haben! „**HEX – HEX**“

